

confeti GmbH

Am Anfang war der Joghurt

Das türkische Nationalgetränk macht Karriere in Deutschland: Mit industriell abgefülltem „Ayran“ hat Mustafa Karadeniz türkische Imbisse und Restaurants in Deutschland und Europa längst erobert. Nun stellt sich die Kölner confeti GmbH auf den deutschen Handel ein.



Auch die Mitarbeiter des Kölner Restaurants „Altinsis Kebap“ schwören auf die Mischung aus Joghurt, Wasser und Salz.

Ein Klecks Joghurt, etwas Wasser, eine Prise Salz, ordentlich rühren – und fertig ist die weiße Erfrischung, die man Gästen als Willkommensgruß reicht: Ayran. Viele kennen die Ausschankanlagen mit dem großen Rührflügel, der gemächlich seine Bahnen durch den weißen Joghurt-Trunk zieht, aus dem Türkei-Urlaub oder der türkischen Gastronomie. Doch die meisten Imbisse und Restaurants sind mittlerweile auf industriell abgefüllten Ayran umgestiegen. Dafür haben sie zwei gute Gründe: Weil dieser aufgrund der patentierten Rezeptur immer gleich schmeckt – und weil so die tägliche Reinigung der Ausschankanlage entfällt.

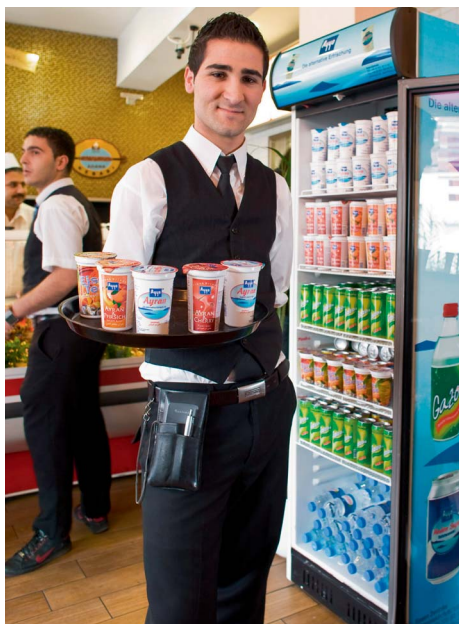
Traditioneller Inhalt mit innovativer Form

Als der Gründer und Geschäftsführer der in Köln ansässigen confeti GmbH, Mustafa Karadeniz, 1994 auf die Idee kam, mit Ayran den deutschen Markt zu erobern, betrat er Neuland. „Wir sind das erste Unternehmen, das Ayran in Becher abfüllen ließ“, erklärt Karadeniz. Zunächst gründete er in Essen die Ayyo GmbH, wo das Familienunternehmen auch heute noch Produkte auf einer Fläche von 4.600 Quadratmetern lagert. Von dort aus baute Karadeniz eine weit verzweigte Direktvertriebsstruktur aus und etablierte seine Ayran-Marke „Ayyo“. Allein in Deutschland beliefert er rund

15.000 Imbisse und Restaurants. Daneben bedient Karadeniz längst auch Abnehmer im europäischen Ausland – und zwar nicht nur mit traditionellem Ayran. Das Angebot des Unternehmens umfasst heute über 60 Produkte, darunter Fruchtjoghurtgetränke, Säfte, Limonaden und Mineralwasser.

Ali Baba in Köln

Nach dem Erfolg am ethnischen Markt nahm Karadeniz 2006 den deutschen Handel ins Visier, hob hierfür die Ayran-Marke „Ali Baba“ aus der Taufe und gründete in Köln die mittlerweile zehn Mitarbeiter starke confeti GmbH. Das Unternehmen soll die Vertriebspotenziale des gewachsenen Mar-



Ein türkisches Nationalgetränk macht Karriere in Deutschland: Ayran, vertrieben von der Kölner confeti GmbH, hergestellt und abgefüllt für confeti in der Kölner Produktionsstätte der FrieslandCampina Germany GmbH.

tive Läufer, die an Marathons teilnehmen und bereits zahlreiche Preise gewonnen haben“, sagt Yildiz Karadeniz, die neben den regelmäßigen Mitgliedertreffen jeden Mai den inzwischen über die Grenzen von Essen und Köln hinaus bekannten „Atatürk-Lauf“ organisiert. Ein Event mit historischem Hintergrund: In Gedenken an den Staatsreformer Mustafa Kemal Atatürk feiert die Türkei den 19. Mai als Jugend- und Sporttag. Anstelle von isotonischen Fitnessdrinks gibt es für die Läufer des Ayyo-Teams natürlich Ayran.

Ein türkisches Nationalgetränk, das Karriere in Deutschland macht – mit Firmensitz auf dem Werksgelände eines deutsch-niederländischen Molkereibetriebes: So sieht gelungene Integration im Lebensmittelsektor aus.

www.confeti.de, www.ayyoteam.com

Text: Laura Kuwawi

Fotos: Peter Boettcher, Confeti GmbH

IHK+ Information

Newsletter International

Mit ihrem neuen Online-Service stellt die IHK Köln aktuelle Meldungen aus dem umfangreichen Themenkomplex Außenwirtschaft bereit. Außer Informationen zu Zöllen und Verfahrensregeln sind dort eine Fülle von Länder- und Marktnotizen sowie Termine von geförderten Messen und Ausstellungen im Ausland zu finden. Auch die Hinweise auf Außenwirtschaftsveranstaltungen, weltweite Unternehmerreisen und Informationen über aktuelle Publikationen helfen in der Unternehmenspraxis. Die Abonnenten können Themenbereiche selektieren und sich somit einen individuellen Nachrichtendienst zusammenstellen. Die News werden kostenfrei wöchentlich per Mail zugestellt. Das Abonnement kann online gebucht werden. Der direkte Zugang zum „Newsletter International“ erfolgt unter www.newsletter-international.de.

Ansprechpartnerin:



Ingeborg Schepcke
Tel. 0221 1640-558
ingeborg.schepcke@koeln.ihk.de
www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 7278

kenportfolios bündeln und neue Zielgruppen erschließen. Die Entscheidung für den Standort Köln fiel aus strategischen Gründen: „Köln ist eine interessante Hafenstadt mit einer langen Handelstradition, wir sehen hier großes Potenzial für uns“, erklärt Mustafa Karadeniz' Frau Yildiz Karadeniz, die den Vertrieb der confeti GmbH leitet. Zudem gibt es eine enge Verbindung mit Köln: Hergestellt und abgefüllt werden die Molkereiprodukte des Unternehmens von der FrieslandCampina Germany GmbH. „Wir legen großen Wert auf langfristige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen“, erklärt Yildiz Karadeniz, deren Büro gegenüber der Schulmilch-Abteilung von FrieslandCampina liegt – confeti sitzt auf dem Werksgelände des deutsch-niederländischen Kooperationspartners, wo jedes Jahr über 20 Millionen Becher Ayran vom Band rollen. Synergien sind vorprogrammiert: FrieslandCampina beliefert deutschlandweit 6.000 Schulen. Unter den sorgfältig zusammengestellten Produkten finden sich auch Getränke von confeti. „Unsere Molkereiprodukte sind frei von Konservierungsstoffen und fettarm. Deshalb sind sie ideal, um an Schulen vertrieben zu werden“, sagt Yildiz Karadeniz.

Fit für den deutschen Handel

Schritt für Schritt bereitet sich das Unternehmen nun auf neue Kunden vor. „Wir richten unsere Vertriebsstrukturen neu aus“, so Yildiz Karadeniz. „Um Imbisse und Restaurants zu beliefern, hat sich unser bisheriges Direktvertriebssystem sehr bewährt. Den deutschen Handel zu bedienen erfordert jedoch eine andere Aufstellung.“ Eine Herausforderung, der sich das Unternehmen mit sportlichem Ehrgeiz stellt. Auf die bisherige Geschäftsentwicklung in Köln blicken Mustafa und Yildiz Karadeniz zufrieden zurück – der Umsatz 2009 liege im siebenstelligen Bereich und für das laufende Geschäftsjahr rechnen sie mit einer zweistelligen Wachstumsrate.

Und während die Strukturen von confeti wachsen und gedeihen, akklimatisiert sich Yildiz Karadeniz in Köln: Seit kurzem engagiert sie sich im IHK-Ausschuss für Industrie und Forschung. Und in ihrer Freizeit rekrutiert sie Sport-Talente für das 2007 gegründete „Ayyo Team“. Der nach eigenen Angaben „erste und einzige in Deutschland gegründete multikulturelle Leichtathletikverein“ unterstützt Athleten unterschiedlicher Altersklassen und Herkunft. „Wir betreuen unter anderem 40 ak-